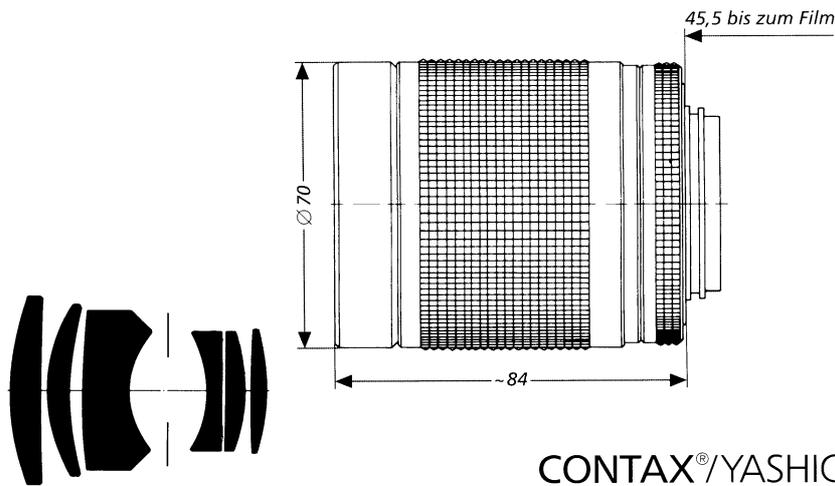


Planar[®] T* 2/100 mm



CONTAX[®]/YASHICA[®] mount

Das Objektiv **Planar[®] T* 2/100 mm** ist ein lichtstarkes Objektiv mit außergewöhnlich hoher Abbildungsleistung. Die 100-mm-Brennweite ist auf Grund ihrer vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten - Portrait, Schnapsschuß, Architektur, Landschaft - zunehmend gefragt.

Mit der Lichtstärke 1:2 ermöglicht dieses Zeiss-Objektiv auch kurze Verschußzeiten bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Voll aufgeblendet, kann die geringe Schärfentiefe als interessantes Mittel zur Bildgestaltung eingesetzt werden.

Sach-Nr.:	10 21 58	Gewicht:	ca. 670 g
Anzahl der Linsen:	6	Entfernungseinstellbereich:	∞ bis 1 m
Anzahl der Glieder:	5	Eintrittspupille:	
Öffnungsverhältnis:	1 : 2	Lage:	59,0 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Brennweite:	99,9 mm	Durchmesser:	50,0 mm
Negativformat:	24 x 36 mm	Austrittspupille:	
Bildwinkel 2w:	24° über die Diagonale	Lage:	32,8 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Objektivfassung:	Einstellfassung mit Wechselbajonett. Offen- und Arbeitsblenden-Messung. Zeit-, Blenden- und Programmautomatik (Multi-Mode-Funktion)	Durchmesser:	46,9 mm
Blendenskala:	2 - 2,8 - 4 - 5,6 - 8 - 11 - 16 - 22	Lage der Hauptebenen:	
Filteranschluß:	Aufsteckdurchmesser 70 mm Einschraubgewinde M 67 x 0,75	H:	48,8 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
		H':	42,0 mm vor dem letzten Linsenscheitel
		Schnittweite:	57,9 mm
		Opt. Baulänge:	67,7 mm



Leistungs-Daten:

Planar[®] T* 2/100 mm
Sach-Nr. 10 21 58

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

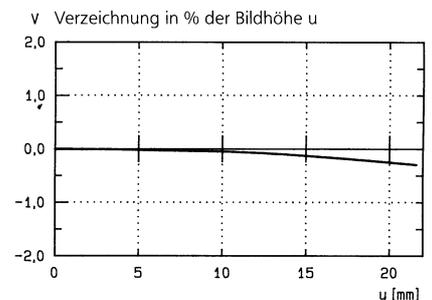
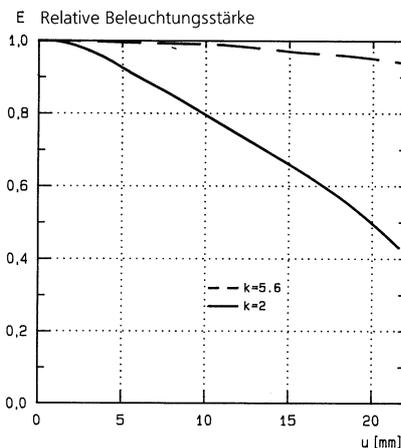
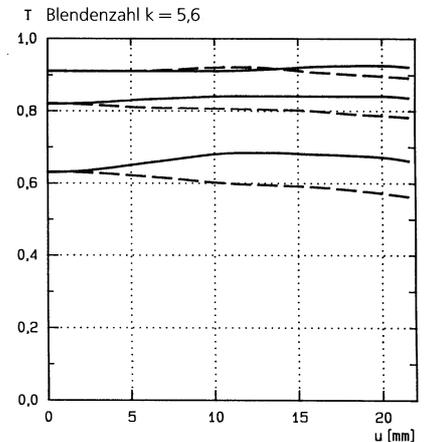
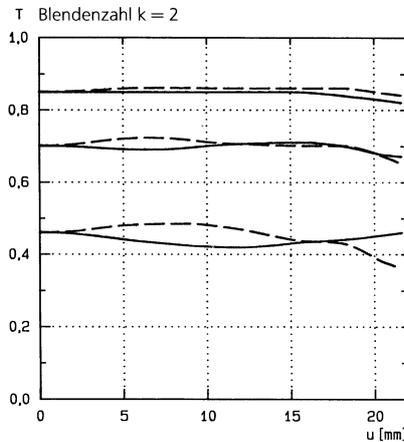
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spaltorientierung: tangential ---- sagittal ———
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Carl Zeiss
Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (07364) 20-6175
Fax (07364) 20-4045
eMail: photo@zeiss.de
<http://www.zeiss.de>

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang
sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.